

# DinoTex Glasgewebe VG

Funktionelle und dekorative Wandbekleidung



## Produktbeschreibung

### Anwendungsbereich

Schwer entflammbar (B1) nach DIN 4102 im Dinova System mit DinoTex Glasfaser-geweben und Beschichtungen. Hochwertiges Glasdekorgewebe für die kreative Oberflächengestaltung von Wänden und Decken im Innenbereich. Ideal für Flächen mit höherer Beanspruchung. Das Gewebe ist mit Spezialappretur auf Dispersionsbasis vorgrundiert. Vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten durch Auswahl unterschiedlicher Dessins in Kombination mit mit einer Vielzahl von Oberflächenbeschichtungen in unterschiedlichen Farbtönen und Glanzgraden. Geeignet für im Innenbereich vorkommende Untergründe, wie Putze der Mörtelgruppen P II und P III, Gipsputze der Mörtelgruppe P IV, Beton-/Faserzementplatten und Gipskartonplatten und zum Überarbeiten von intakten matten Altanstrichen auf Dispersionsbasis.

### Produkteigenschaften

- Rissüberbrückend (Haar- und Schwundrisse)
- Desinfektionsmittelbeständig
- Baubiologisch empfehlenswert
- Wasserdampfdurchlässig
- Mehrfach überstreichbar

### Werkstofftyp

Glasfaser

### Rollenmaß

25 x 1,00

<b>Flächengewicht</b>	210 g/m <sup>2</sup>
<b>Pigmentierung</b>	Pigmentiert

### Ausführungen

<b>DinoTex Glasgewebe VG (vorgrundiert)</b>			
<b>Struktur</b>		<b>Rollenmaß</b>	<b>Gewicht</b>
DinoTex Glasgewebe Fein VG	102	50 m x 1 m	ca. 136g/m <sup>2</sup>
DinoTex Glasgewebe Mittelfein VG	202	50 m x 1 m	ca. 155g/m <sup>2</sup>
DinoTex Glasgewebe Mittelgrob VG	302	25 m x 1 m	ca. 180g/m <sup>2</sup>
DinoTex Glasgewebe Fischgrät VG	502	25 m x 1 m	ca. 200g/m <sup>2</sup>
DinoTex Glasgewebe Doppelkette VG	602	25 m x 1 m	ca. 210g/m <sup>2</sup>

## Verarbeitung

### Auftragsverfahren

Einbetten in *Dinova Gewebekleber*.

Kleber in 1 – 2 Bahnen mit geeigneter Farbwalze oder Airless-Spritzgerät direkt auf den Untergrund auftragen.

Gewebe/Vlies lotrecht und auf Stoß verkleben. Den horizontalen Fadenverlauf bei der jeweils nächsten Bahn in Augenhöhe einhalten. Die Bahnen mit der Gummirolle oder dem Tapezierspachtel blasenfrei andrücken.

Überstände an Decken, Fußleisten, Fenstern usw. mit einem Kunststoffspachtel in die Ecke drücken und mit einem Cuttermesser abschneiden. Den Wandbelag nicht überlappend verkleben. Kleberreste auf der Oberfläche sofort entfernen.

An vorstehenden Ecken das Glasgewebe/Glasvlies mindestens 10 cm herumführen, um einen einwandfreien Anschluss an die folgenden Gewebe/Vliesbahnen zu gewährleisten. Schneidearbeiten im Bereich von Decken, Türen, Sockelleisten trocken und nach dem Andrücken des Gewebes/Vlies vornehmen.

### Beschichtungsaufbau

Untergrund fachgerecht vorbereiten. Siehe Kapitel „Untergründe und deren Vorbehandlung“.

### Verarbeitungstemperatur

Mindestens +10 °C für Objekt- und Umgebungstemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.

---

### Verarbeitungshinweise

- Beim Zuschneiden ist grundsätzlich zu prüfen, ob das Produkt fehlerfrei ist. In Abhängigkeit von dem verwendeten Dekor Musteransatz (Rapport) zu beachten.
- Produkt nicht seitenverkehrt oder gestürzt verkleben.
- Baudynamische Risse können mit dem Produkt nicht beseitigt werden.
- Das Produkt unterliegt einer strengen Qualitätskontrolle. Vereinzelt produktionsbedingte Fehler können auftreten. Bei einigen Produkten sind diese gekennzeichnet und können durch Längenzugabe ausgeglichen werden. Vor der Verarbeitung grundsätzlich prüfen, ob der Wandbelag fehlerfrei ist.
- Bei eventuellen Beanstandungen ist die Chargennr. auf der Karton-/Rollenverpackung und entsprechendes Mustermaterial einzusenden.
- Auf zusammenhängenden Flächen nur Material einer Anfertigung (Charge) verwenden.
- Glasfasern können auf Grund Ihrer Struktur bei Hautkontakt zu leichten Reizungen der Haut führen. Grundsätzlich werden nach Beschichtung des Glasgewebes keine Glasfasern mehr freigesetzt.
- Grundsätzlich sollte Gewebe/Vlies beschichtet werden. Grund- und Schlussanstrich erst nach vollständiger Trocknung der Verklebung vornehmen. Bei Glasgewebe und Vliesen sind nach der Trocknung des Grundanstrichs eventuell hochstehende Fasern abzuschleifen.
- Alle angrenzenden Bau- und Anlagenteile, z. B. Einrichtungsgegenstände, Bodenflächen, Geländer, Türen, Fenster, usw. sind durch sorgfältige Abdeckmaßnahmen zu schützen.

---

### Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser, evtl. unter Zusatz von Spülmittel reinigen.

---

### Allgemeine Hinweise

- Die technischen Merkblätter der in diesem Merkblatt genannten Produkte sind zu beachten.
  - Ausreichende Trocknungszeit zwischen den Arbeitsgängen beachten.
- 

## Untergründe und deren Vorbehandlung

---

### Untergrund

Der Untergrund muss frei von Verunreinigungen, trennenden Substanzen, sauber, trocken, tragfähig sein und den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten sind zu beachten.

---

## Produktthinweise

<b>Lagerung</b>	Stets trocken. Rollen aufrecht stehend lagern. Nicht knicken.			
<b>Entsorgung</b>	Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Kann als Baustellenabfall entsorgt werden.			
<b>Zusätzliche Sicherheitshinweise</b>	Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.			
<b>CE-Kennzeichen</b>	<table border="1"><tr><td> 1020</td></tr><tr><td>Dinova GmbH &amp; Co. KG Bachstraße 38 · 53639 Königswinter 18 Nr. DN 12-18-001</td></tr><tr><td>EN 15102: 2007 + A1: 2011</td></tr></table>	 1020	Dinova GmbH & Co. KG Bachstraße 38 · 53639 Königswinter 18 Nr. DN 12-18-001	EN 15102: 2007 + A1: 2011
 1020				
Dinova GmbH & Co. KG Bachstraße 38 · 53639 Königswinter 18 Nr. DN 12-18-001				
EN 15102: 2007 + A1: 2011				
<b>Technischer Service</b>	<b>Telefon:</b> +49 2223 / 72 – 0 <b>E-Mail:</b> anwendungstechnik@dinova.de			

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z. B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.



**Dinova GmbH & Co. KG**  
Bachstraße 38  
53639 Königswinter  
Deutschland  
Telefon: +49 2223 – 72-0  
Telefax: +49 2223 – 22470  
E-Mail: info@dinova.de  
www.dinova.de